

Vom **Ankommen**
zur **Integration**



Integration



Kommunaler Flüchtlings- und Integrationskongress 2017



8. November 2017
Düsseldorf/Neuss

www.fluechtlingskongress.de

Eine Veranstaltung des **Behörden Spiegel**

Programm 8. November 2017, Düsseldorf/Neuss

Aufgrund der unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Sprachen und Mentalitäten sind bei der Integration von Flüchtlingen mannigfache Schwierigkeiten zu bewältigen. Die Integration in Schule, Arbeitsmarkt und Gesellschaft, die hunderttausendfache Sprachförderung, die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und die Behandlung von traumatisierten Menschen sind nur der Anfang. Integration von Flüchtlingen ist ein mehrjähriger Entwicklungsprozess, dessen Erfolg von vielen Faktoren und Akteuren abhängig ist. Den Kommunen kommt dabei eine besondere Rolle zu, denn sie werden langfristig den größten Teil dieser Aufgaben schultern müssen. Integration ist ein steiniger Weg und erfolgt in kleinen Schritten, sollte aber zielgerichtet sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Themen mit uns und anderen Vertretern aus Kommunalpolitik und Verwaltung am 8. November 2017 in Düsseldorf/Neuss auf dem Kommunalen Flüchtlings- und Integrationskongress diskutieren.



09:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:30 **Begrüßung und Einführung**

R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel
Souad El Hasnaoui, Managerin für interkulturelle Öffnungsprozesse und Dozentin für Interkulturelle Kompetenzen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, fachliche Leiterin des Kongresses

09:45 **Eröffnungsvortrag: Extremistischer Salafismus**

Burkhard Freier, Abteilungsleiter „Verfassungsschutz“, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

10:30 **Integration durch Wohnen – Auszugsmanagement in Kommunen am Beispiel der Stadt Köln**

Isabella Endrikat, Projektkoordination Auszugsmanagement, Stadt Köln

11:15 Kaffee- und Kommunikationspause

11:45 **Parallele Fachforen**

Fachforum 1: Zuwanderung begrenzen? Jihadismus, Extremismus und Terror im Kontext der Zuwanderung

Elhakam Sukhni, Islamwissenschaftler, Mitarbeiter in der Extremismusprävention und Deradikalisierung

Fachforum 2: Berücksichtigung und Bewertung psychischer Erkrankungen und Traumatisierung bei der beruflichen Integration sowie die Auswirkung auf den Leistungsbezug

Dr. Andreas Bahemann, Leitung Ärztlicher Dienst der Bundesagentur für Arbeit

13:15 Mittags- und Kommunikationspause

14:15 **Parallele Fachforen**

Fachforum 3: Die Rolle der Sicherheitsbehörden bei der Deradikalisierung – geeignete Maßnahmen am Beispiel des Kompetenzzentrums für Deradikalisierung

Holger Schmidt, Kriminaloberrat, Bayerisches Landeskriminalamt, Kompetenzzentrum für Deradikalisierung

Fachforum 4: Vorurteile, Denkmuster, Rassismen – Interkulturelle Sensibilisierung und Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Zugewanderten

Souad El Hasnaoui, fachliche Leiterin des Kongresses

15:45 Kaffee- und Kommunikationspause

16:15 **Mehrwert interkultureller Öffnungsprozesse – Herausforderungen und Hindernisse im beruflichen Alltag von Behörden**

Sachbearbeiterin und Geflüchteter im Zwiegespräch: Wenn Kulturunterschiede und Verwaltungsvorschriften zur Frustration führen

17:00 **Fragen und Antworten, Diskussion**

Souad El Hasnaoui, fachliche Leiterin des Kongresses

17:30 Ende des Kongresses/Gelegenheit für Einzelgespräche

Anmeldung per Fax an +49 (0)228 / 970 97-78 oder unter www.fluechtlingskongress.de

Veranstaltungsort

Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss
Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter: www.dorint.com

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Malvina Martincik, Veranstaltungsmanagement
Tel.: +49(0)228-97097-86
Fax: +49(0)228-97097-78
E-Mail: malvina.martincik@behoerdenspiegel.de

Ja, ich nehme am **Kommunalen Flüchtlings- und Integrationskongress am 8. November 2017 in Düsseldorf/Neuss** zum Preis von 350,- Euro zzgl. MwSt. teil*
(Der Kongress richtet sich ausschließlich an Teilnehmer aus Behörden und öffentlichen Institutionen. Ein dienstlicher Nachweis ist erforderlich.)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname

Behörde, Institution

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Alternative E-Mail zur Bestätigung der Anmeldung

*Eine Anmeldung per Fax oder online ist Voraussetzung zur Teilnahme.
Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und eine Rechnung per Post. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnehmergebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. In der Teilnehmergebühr ist ein Abonnement der Fachzeitschrift Behörden Spiegel sowie des Newsletters, die Sie über die Fortentwicklung der Tagungsinhalte kontinuierlich informieren, enthalten. Das Jahresabonnement verlängert sich nicht kostenpflichtig.
Bitte beachten Sie unter www.fluechtlingskongress.de unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.